

Donnerstag

11.
Mai

131. Tag des Jahres 2017
234 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 19

☀️ 05:38 Uhr 🌙 21:32 Uhr
🌅 21:08 Uhr 🌄 06:25 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Frühjahrsputz wird belohnt

Dorfgemeinschaften der Spenger Ortsteile mit Innogy-Umweltschutzpreis 2017 ausgezeichnet

Spenge (WB/gge). »Machen Sie weiter so!« Mit diesem Appell hat Rainer Oesting vom Energieversorger Innogy gestern Nachmittag den Umweltschutzpreis 2017 an die Dorfgemeinschaften Bardüttingdorf, Hücker-Aschen, Lenzinghausen und Wallenbrück verliehen. Die Vertreter der vier Spenger Ortsteile dürfen sich über jeweils 250 Euro freuen, die sie insbesondere für ihre Frühjahrsputz-Aktionen erhalten (wir berichteten bereits).

»Eigentlich ist das Preisgeld zu gering«, meinte Oesting angesichts der Versammlung von fast 20 Vereinsvertretern im Sitzungssaal des Rathauses bei Kaffee und Kuchen. Die insgesamt 1000 Euro, die mit dem Umweltschutzpreis verbunden sind, kämen jedoch zum richtigen Zeitpunkt, betonte Hermann Dieckmann vom Schachclub Hücker-Aschen. Die Vereine in Spenges Norden wollen das Geld zur Verschönerung der Ortseingangsschilder verwenden. In Lenzinghausen, so erklärte Annegret Richter vom Obst- und Gartenbauverein, möchte man die

Schilder am Maibaum erneuern. In Bardüttingdorf soll eine Insektenwiese angelegt werden und in Wallenbrück werden Tische und Bänke an den Haunteichen benö-

tigt – die alten wurden gestohlen. Bürgermeister Bernd Dumcke lobte das ehrenamtliche Engagement der Bürger bei der Reinhaltung der Natur. »Das entlastet uns

sehr«, sagte der Chef von Rat und Verwaltung und verband damit auch ein besonderes »Danke-schön«. Die Mitglieder der Vereine und auch der Feuerwehr und

der Jäger sind allesamt seit mehr als 50 Jahren unterwegs, um die Umwelt von Müll, der von Zeitgenossen arglos weggeworfen wird, zu befreien. »Wir sind immer dabei, weil wir sensible Gebiete einschätzen können«, meinte Achim Dingerdissen vom Hegering aus Lenzinghausen. Der meiste Müll liege in den Straßengräben, erklärte er. Die Jäger nutzten indes die Frühjahrsaktion auch dazu, die Teilnehmer über Bäume, Pflanzen und Tiere zu informieren.

Als »ekelhaft« bezeichnete es Hermann Dieckmann, wenn – wie geschehen – eine komplette Gefriertruhe widerrechtlich in der Landschaft entsorgt werde. Leonhard Dingwerth vom Dorfgemeinschaftskreis Wallenbrück bedauerte es, dass viele Vereine inzwischen überaltert seien. Einig waren sich alle ehrenamtlich Aktiven, dass der Zusammenhalt auf dem Dorf besser sei als etwa in Großstädten. An der Preisverleihung im Rathaus nahm auch Spenges Umweltmanagerin Doris Bartelheimer teil.



Annegret Richter (von links), Leonhard Dingwerth, Klaus-Jürgen Wirzbinski und Ullrich Placke nahmen die Urkunden entgegen. Rechts Rainer Oesting und Bernd Dumcke. Foto: Gerhard Hülsegge